

JAHRESBERICHT

NB Smart Premia

30. September 2024

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht NB Smart Premia	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	22

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

NB Smart Premia

in der Zeit vom 01.10.2023 bis 30.09.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht des NB Smart Premia für das Geschäftsjahr 01.10.2023 bis 30.09.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

Der NB Smart Premia ist ein aktiv gesteuerter Fonds, der eine diversifizierte Vereinnahmung unterschiedlicher Risikoprämien umsetzt. Das Anlageziel ist eine Benchmark unabhängige positive Wertentwicklung unter Beachtung der Anlagerisiken und des empfohlenen Mindestanlagehorizonts von 5 Jahren.

Das Anlagekapital wird breit gestreut in verschiedene Prämienarten investiert, um den Einfluss der Entwicklungen einzelner Märkte auf das Portfolio gering zu halten. Zu den investierbaren Prämien zählen unter anderem Covered Call-Writing, systematische Trendfolge, Insurance-Linked-Securities (ILS) sowie Aktienfaktoren. Die Allokationsquote des Fonds variiert in Abhängigkeit von den am Kapitalmarkt erzielbaren Prämien.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Basis der Investitionsstrategie des Fonds bildet die Vereinnahmung von Optionsprämien, welche durch alternative Risikoprämien ergänzt wird. Dabei ist die Kombination der unterschiedlichen Risikoprämien im NB Smart Premia nicht statisch, sondern variabel. Der Ansatz zielt nicht auf kurzfristiges Trading, sondern auf die Vereinnahmung robuster Risikoprämien ab. Eine Risikostreuung zur Minimierung der Abhängigkeit von den Entwicklungen einzelner Märkte wird dabei beabsichtigt. In Zeiten niedriger Risikoprämien kann der Fonds temporär eine hohe Liquiditätsquote aufbauen, um bei sich bietenden Gelegenheiten flexibel reagieren zu können.

Die Vereinnahmung von Optionsprämien (Stillhaltergeschäfte) erfolgt indirekt über den Einsatz von Discount-Zertifikaten sowie direkt über Optionsgeschäfte. Hierbei werden einerseits gedeckte Kaufoptionen (engl. Covered Calls) genutzt, welche über den Kauf von ETFs oder Futures und den gleichzeitigen Verkauf von Call-Optionen abgebildet werden, sowie andererseits synthetische Covered Calls (PutWrite), welche über den Verkauf von Put-Optionen und einer Besicherung (hochliquide Anleihen oder Kassenhaltung) dargestellt werden. Die Vereinnahmung alternativer Risikoprämien erfolgt größtenteils über die Allokation aktiver Fonds, da eine interne Abbildung derartiger Strategien meist nur bei sehr großen Volumina ökonomisch sinnvoll umsetzbar ist.

Das Geschäftsjahr des Fonds war geprägt durch Unsicherheiten und Schwankungen der weltweiten Märkte, einerseits aufgrund des Rückgangs der hohen Inflationsraten und dem damit einhergehenden unsicheren Zinssenkungszyklus der Notenbanken, andererseits durch die geopolitischen Spannungen und Kriege, wie im Nahen Osten aber auch weiterhin in der Ukraine. Der Prozess zur strategischen und systematischen Vereinnahmung von Risikoprämien wurde vom Portfoliomanagement dabei konsequent weiterverfolgt.

Das ganze Geschäftsjahr über wurden fällig gewordene Covered-Calls und Zertifikate durch neue Produkte ersetzt bzw. beste-

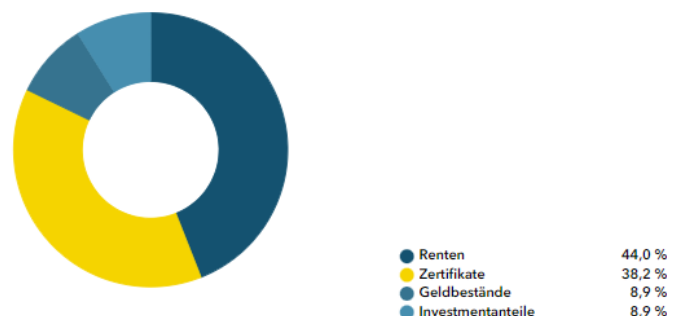
hende ausgetauscht, bei denen die Prämien weitestgehend eingenommen waren. Aus Calls und ETFs bestehende Covered Calls wurden dabei nach und nach durch synthetische Covered Calls ersetzt, welche sich aus einem Short Put und einer Besicherung (Collateral) zusammensetzen. Das Collateral wird durch äußerst liquide Staatsanleihen mit hohem Rating oder auch über entsprechende Kassenhaltung dargestellt und dient bei einer möglichen Ausübung der Option als Mittel zum Kauf der zugrundeliegenden Aktien. Puts können teilweise marktbedingt leicht höhere Renditen bieten als Calls, wenn sich mehr Marktteilnehmer gegen einen Aktienabschwung absichern wollen.

Der Kassenbestand im Betrachtungszeitraum bewegte sich auf üblichen Levels bis zu ca. 17% im Maximum bedingt durch Mittelflüsse im Fonds oder aus taktischen Gründen. Eine etwas erhöhtes durchschnittliches Niveau ergab sich aufgrund der Kassenhaltung als Besicherung für die PutWrite-Strategie.

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug: +6,05% (Anteilklasse V)

Die Vermögensaufteilung zum Geschäftsjahresanfang und -ende entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Diagrammen.

Portfoliostruktur 30.09.2024*):



Portfoliostruktur 30.09.2023*):



*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Veräußerungsergebnis

Für die realisierten Gewinne sind im Wesentlichen Veräußerungsgewinne von Investmentanteilen verantwortlich. Für die realisierten Verluste sind Verluste aus Optionen ursächlich.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Investmentvermögens betrug: 1,22% (Anteilklasse V).

Die Angaben zur Risikoanalyse erfolgen auf Basis der Daten der Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Risikobericht

Marktpreisrisiko

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Das Risiko des Emittentenausfalls bei den gehaltenen Zertifikaten soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiko Zertifikate

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Risikodarstellung bei Investitionen in Zielfonds

Adressenausfallrisiko Zielfonds

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko Zielfonds

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt sein, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten ver-

standen, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Mit dem Fondsmanagement des Investmentvermögens ist die NATIONAL-BANK AG betraut.

Die Verwahrstellenfunktion obliegt dem Bankhaus DONNER & REUSCHEL AG.

Die Käufe- und Verkäufe der ETFs, Fonds, Optionen und Zertifikate erfolgten in der Regel über den Handel der NATIONAL-BANK AG oder über die Donner & Reuschel AG - unter Einhaltung der Best-Execution-Policy des jeweiligen Institutes.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	33.080.179,88	100,05
1. Anleihen	14.456.547,50	43,72
2. Zertifikate	12.698.709,00	38,41
3. Investmentanteile	2.956.701,50	8,94
4. Derivate	-170.285,00	-0,52
5. Bankguthaben	2.958.688,32	8,95
6. Sonstige Vermögensgegenstände	179.818,56	0,54
II. Verbindlichkeiten	-15.497,19	-0,05
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-15.497,19	-0,05
III. Fondsvermögen	EUR 33.064.682,69	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		12.480.447,50	37,75
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		12.480.447,50	37,75
FR0011962398	1.7500% Frankreich EO-OAT 14/24		EUR	3.500	3.500	0	%	99,7715	3.492.002,50	10,56
DE0001104909	2.2000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)		EUR	3.500	3.500	0	%	99,8235	3.493.822,50	10,57
DE000BU22007	2.5000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)		EUR	3.500	3.500	0	%	99,8095	3.493.332,50	10,57
DE000BU22015	2.8000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)		EUR	2.000	2.000	0	%	100,0645	2.001.290,00	6,05
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		14.674.809,00	44,38
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		1.976.100,00	5,98
FR0014007TY9	0.0000% Frankreich EO-OAT 2021(25)		EUR	2.000	2.000	0	%	98,8050	1.976.100,00	5,98
Zertifikate							EUR		12.698.709,00	38,41
DE000PE7Z6D9	BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 21.11.24 ESTX50 3400		STK	18.000	18.000	0	EUR	33,8200	608.760,00	1,84
DE000PC1KJT6	BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 22.05.25 ESTX50 3900		STK	20.100	20.100	0	EUR	37,8900	761.589,00	2,30
DE000PN9JDH6	BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 23.01.25 ESTX50 3500		STK	21.500	21.500	0	EUR	34,5600	743.040,00	2,25
DE000KJ1R885	Citigroup Global Mkts Europe DIZ 20.11.24 ESTX50 3300		STK	18.500	18.500	0	EUR	32,8400	607.540,00	1,84
DE000KJ1RC50	Citigroup Global Mkts Europe DIZ 26.02.25 ESTX50 3900		STK	20.000	20.000	0	EUR	38,2900	765.800,00	2,32
DE000DJ5B764	DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 24.01.25 ESTX50 3600		STK	21.000	21.000	0	EUR	35,5400	746.340,00	2,26
DE000DQ38JK5	DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 24.10.25 ESTX50 3600		STK	22.000	22.000	0	EUR	34,5400	759.880,00	2,30
DE000DQ05MS1	DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 25.07.25 ESTX50 3800		STK	21.000	21.000	0	EUR	36,6900	770.490,00	2,33
DE000DJ66JC8	DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 28.04.25 ESTX50 3800		STK	20.500	20.500	0	EUR	37,0800	760.140,00	2,30
DE000HS6NY92	HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH DIZ 25.07.25 ESTX50 4100		STK	19.000	19.000	0	EUR	39,3600	747.840,00	2,26
DE000LB4TY05	Landesbank Baden-Württemberg DISC.Z 27.06.25 ESTX50 3900		STK	20.000	20.000	0	EUR	37,7100	754.200,00	2,28
DE000MG641Y0	Morgan Stanley & Co. Intl PLC DIZ 26.09.25 ESTX50		STK	20.000	20.000	0	EUR	39,1200	782.400,00	2,37
DE000SW9A2P5	Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 22.08.25 ESTX50 3950		STK	20.000	20.000	0	EUR	37,9700	759.400,00	2,30
DE000SU7R8K0	Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 23.05.25 ESTX50 3900		STK	21.000	21.000	0	EUR	37,9200	796.320,00	2,41
DE000SU6CNT9	Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 28.02.25 ESTX50 3700		STK	21.500	21.500	0	EUR	36,3800	782.170,00	2,37
DE000UK8A2K8	UBS AG DISC.Z 25.10.24 ESTX50 3100		STK	25.000	5.000	0	EUR	30,9200	773.000,00	2,34
DE000HD3ZCE6	UniCredit Bank GmbH HVB DIZ 28.04.25 ESTX50 4000		STK	20.000	20.000	0	EUR	38,9900	779.800,00	2,36
Investmentanteile							EUR		2.956.701,50	8,94
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		2.956.701,50	8,94
DE000A2PMW03	7orca Vega Income Inhaber- Anteilsklasse I		ANT	6.400	2.200	9.500	EUR	91,8600	587.904,00	1,78
IE00B6TLWG59	GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist.Shs Inst.Acc.EUR o.N.		ANT	19.000	0	10.000	EUR	17,0426	323.809,40	0,98
IE00B643RZ01	Lyxor Epsilon Global Trend Fd Registered Shares I EUR o.N.		ANT	6.500	2.500	3.500	EUR	160,2986	1.041.940,90	3,15

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
im Berichtszeitraum										
LU0951570927	Schroder GAIA-Schr.GAIA Cat Bd Regist.Acc.Shs IF EUR Hed.o.N.		ANT	233	0	0	EUR	1.598,4000	372.427,20	1,13
LU0946790952	XAIA Cr. - XAIA Cr. Debt. Cap. Inhaber-Anteile IT o.N.		ANT	500	0	470	EUR	1.261,2400	630.620,00	1,91
Summe Wertpapiervermögen							EUR	30.111.958,00	91,07	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-170.285,00	-0,52	
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-170.285,00	-0,52	
Optionsrechte							EUR	-170.285,00	-0,52	
Optionsrechte auf Aktienindices							EUR	-170.285,00	-0,52	
Put ESTX 50 3300,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	-20			EUR	4,4000	-880,00	0,00
Put ESTX 50 3400,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	-20			EUR	5,1000	-1.020,00	0,00
Put ESTX 50 3500,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	-20			EUR	5,9000	-1.180,00	0,00
Put ESTX 50 3600,000000000 21.03.2025		XEUR	Anzahl	-30			EUR	18,5000	-5.550,00	-0,02
Put ESTX 50 3700,000000000 21.03.2025		XEUR	Anzahl	-30			EUR	21,1000	-6.330,00	-0,02
Put ESTX 50 3800,000000000 19.09.2025		XEUR	Anzahl	-30			EUR	59,7000	-17.910,00	-0,05
Put ESTX 50 3800,000000000 20.06.2025		XEUR	Anzahl	-30			EUR	42,3000	-12.690,00	-0,04
Put ESTX 50 3900,000000000 20.06.2025		XEUR	Anzahl	-30			EUR	48,4000	-14.520,00	-0,04
Put ESTX 50 3900,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	-30			EUR	10,9000	-3.270,00	-0,01
Put ESTX 50 3900,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	-15			EUR	10,9000	-1.635,00	0,00
Put ESTX 50 3900,000000000 21.03.2025		XEUR	Anzahl	-30			EUR	27,8000	-8.340,00	-0,03
Put ESTX 50 3900,000000000 21.03.2025		XEUR	Anzahl	-15			EUR	27,8000	-4.170,00	-0,01
Put ESTX 50 4000,000000000 19.09.2025		XEUR	Anzahl	-30			EUR	76,8000	-23.040,00	-0,07
Put ESTX 50 4000,000000000 20.06.2025		XEUR	Anzahl	-30			EUR	55,5000	-16.650,00	-0,05
Put ESTX 50 4000,000000000 20.06.2025		XEUR	Anzahl	-15			EUR	55,5000	-8.325,00	-0,03
Put ESTX 50 4200,000000000 19.09.2025		XEUR	Anzahl	-45			EUR	99,5000	-44.775,00	-0,14
Bankguthaben							EUR	2.958.688,32	8,95	
EUR - Guthaben bei:							EUR	2.958.688,32	8,95	
Bank: UniCredit Bank GmbH			EUR	790,73				790,73	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	2.957.897,59				2.957.897,59	8,95	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	179.818,56	0,54	
Zinsansprüche			EUR	179.818,56				179.818,56	0,54	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-15.497,19	-0,05	
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-15.497,19				-15.497,19	-0,05	
Fondsvermögen							EUR	33.064.682,69	100,00	
Anteilwert NB Smart Premia V							EUR	113,65		
Umlaufende Anteile NB Smart Premia V							STK	290.943,000		

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
------	-------------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENS-AUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001104883	0.2000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	EUR	2.100	3.500
DE0001104891	0.4000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	EUR	3.800	3.800
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Zertifikate				
DE000PE7Z1S8	BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 23.05.24 ESTX50 3400	STK	0	18.500
DE000PE051Y1	BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 25.07.24 ESTX50 3300	STK	0	18.500
DE000KH9HG62	Citigroup Global Mkts Europe DIZ 21.08.24 ESTX50 3300	STK	0	19.000
DE000KG828X7	Citigroup Global Mkts Europe DIZ 22.11.23 ESTX50 3200	STK	0	18.100
DE000DDZ3P25	DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 23.08.24 ESTX50 3200	STK	0	20.000
DE000DW8WUF2	DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 24.05.24 ESTX50 3400	STK	0	18.700
DE000DW8WT06	DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 26.04.24 ESTX50 2800	STK	0	21.100
DE000HG8Q9J2	HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH DIZ 26.04.24 ESTX50 3100	STK	0	19.400
DE000HG5K2X7	HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH DIZ 27.10.23 ESTX50 1800	STK	0	31.000
DE000LB2N764	Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 24.11.2023 SX5E 2800	STK	0	21.000
DE000LB236L2	Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 26.01.2024 SX5E 3000	STK	0	19.600
DE000LB236M0	Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 26.01.2024 SX5E 3100	STK	0	18.800
DE000SQ1DV28	Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 24.11.23 ESTX50 3400	STK	0	18.000
DE000SQ0PWY1	Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 27.10.23 ESTX50 2550	STK	0	18.800
DE000UK8CXR6	UBS AG (London Branch) DISC.Z 23.02.24 ESTX50 3100	STK	0	18.850
DE000UK8C705	UBS AG DISC.Z 23.02.24 ESTX50 3200	STK	0	18.150
DE000UK8J1Y2	UBS AG DISC.Z 26.07.24 ESTX50 3400	STK	3.250	22.100
DE000HC9JRF3	UniCredit Bank AG HVB DIZ 25.10.24 ESTX50 3000	STK	20.000	20.000
DE000HC5SU54	UniCredit Bank AG HVB DIZ 26.04.24 ESTX50 3300	STK	0	18.220
DE000HD4TA72	UniCredit Bank GmbH HVB DIZ 28.11.25 ESTX50 4200	STK	19.500	19.500
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU1681047236	AIS-Amundi EURO STOXX 50 Namens-Ant.C Cap.EUR o.N.	ANT	0	18.256
IE00B53L3W79	iShs VII-Co.EO STOXX 50 U.ETF Reg. Shares EUR (Acc) o.N.	ANT	0	16.000
LU0834815101	OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	ANT	0	815
LU0380865021	Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N.	ANT	0	38.500

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			1.838
ESTX 50 Index (Price) (EUR))				
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			70
ESTX 50 Index (Price) (EUR))				

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) NB SMART PREMIA V
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2023 BIS 30.09.2024**

		EUR
I.	Erträge	
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	79.786,69
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	27.694,45
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	114.441,75
4.	Erträge aus Investmentanteilen	1.409,82
5.	Sonstige Erträge	65,08
Summe der Erträge		223.397,79
II.	Aufwendungen	
1.	Verwaltungsvergütung	-53.316,17
2.	Verwahrstellenvergütung	-10.422,86
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.005,92
4.	Sonstige Aufwendungen	-4.186,20
5.	Aufwandsausgleich	-11.664,34
Summe der Aufwendungen		-88.595,49
III.	Ordentlicher Nettoertrag	134.802,30
IV.	Veräußerungsgeschäfte	
1.	Realisierte Gewinne	3.441.348,94
2.	Realisierte Verluste	-895.714,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.545.634,19
V.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.680.436,49
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-748.236,76
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	161.428,38
VI.	Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-586.808,38
VII.	Ergebnis des Geschäftsjahres	2.093.628,11

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS NB SMART PREMIA V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2023)		24.306.953,86
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.162.101,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	22.803.131,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-15.641.030,53	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-498.000,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.093.628,11
davon nicht realisierte Gewinne	-748.236,76	
davon nicht realisierte Verluste	161.428,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2024)		33.064.682,69

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS NB SMART PREMIA V ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	3.576.151,24	12,29
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.680.436,49	9,21
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	895.714,75	3,08
II. Wiederanlage	3.576.151,24	12,29

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE NB SMART PREMIA V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	33.064.682,69	113,65
2023	24.306.953,86	107,17
2022	22.142.226,49	101,14
2021	22.854.478,04	102,16

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.608.160,97
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Deutsche Bank AG		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		70,00%
iBoxx EUR Corporates Total Return Index		30,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,17%
größter potenzieller Risikobetrag		0,57%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,29%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,43

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert NB Smart Premia V	EUR	113,65
Umlaufende Anteile NB Smart Premia V	STK	290.943,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE NB SMART PREMIA V

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,27 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2023 BIS 30.09.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	67.586.791,51
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	67.565.791,51
Relativ in %	99,97 %

Transaktionskosten: 6.651,78 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse NB Smart Premia V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A2PMW03	7orca Vega Income Inhaber-Anteilsklasse I ¹⁾	0,47
LU1681047236	AIS-Amundi EURO STOXX 50 Namens-Ant.C Cap.EUR o.N. ¹⁾	0,15
IE00B6TLWG59	GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist.Shs Inst.Acc.EUR o.N. ¹⁾	0,95
IE00B53L3W79	iShs VII-Co.EO STOXX 50 U.ETF Reg. Shares EUR (Acc) o.N. ¹⁾	0,10
IE00B643RZ01	Lyxor Epsilon Global Trend Fd Registered Shares I EUR o.N. ¹⁾	0,80
LU0834815101	OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N. ¹⁾	0,12
LU0951570927	Schroder GAIA-Schr.GAIA Cat Bd Regist.Acc.Shs IF EUR Hed.o.N. ¹⁾	1,10
LU0946790952	XAIA Cr. - XAIA Cr. Debt. Cap. Inhaber-Anteile IT o.N. ¹⁾	0,50
LU0380865021	Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N. ¹⁾	0,01

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

NB Smart Premia V

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	65,08
--	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	2.622,00
--------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der National-Bank AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	National-Bank AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	49.182.577,25
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		611

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

SONSTIGE INFORMATIONEN – NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 14. Januar 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens NB Smart Premia – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen fal-

schen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter

Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 15.01.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit
beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de
Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de